

Protokoll der Sitzung des GPGR Delbrück-Hövelhof



Datum: 15.12.2022 Ort: Pfarrheim Bentfeld Zeit: 19:30 Uhr	Protokoll: Brigitte Hamschmidt																					
TeilnehmerInnen des GPGR:																						
<table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Romina Hötte (Vorsitzende/Vorstand)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Barbara Finke</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Marcel Passon</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Gerhard Kleinhietpaß (Vorstand)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Elisabeth Franke</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Pastor Guido Potthoff</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Christian Laskowski (Vorstand)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Pfarrer Bernd Haase</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Rita Rodehuth-Austermeier</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Linda Meiwes (Vorstand)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Brigitte Hamschmidt</td> <td><input type="checkbox"/> Richard Römer</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Maria Athens</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Gem. Ref. Jan-Niklas Kleinschmidt</td> <td><input type="checkbox"/> Jana Runte</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Bernd Bokel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Ulrike Krummel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Diakon Lambertus Stallein</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Rainer Brockmeier</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Karin Morfeld</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Andreas Stratmann</td> </tr> </table>		<input checked="" type="checkbox"/> Romina Hötte (Vorsitzende/Vorstand)	<input checked="" type="checkbox"/> Barbara Finke	<input checked="" type="checkbox"/> Marcel Passon	<input type="checkbox"/> Gerhard Kleinhietpaß (Vorstand)	<input checked="" type="checkbox"/> Elisabeth Franke	<input checked="" type="checkbox"/> Pastor Guido Potthoff	<input checked="" type="checkbox"/> Christian Laskowski (Vorstand)	<input checked="" type="checkbox"/> Pfarrer Bernd Haase	<input checked="" type="checkbox"/> Rita Rodehuth-Austermeier	<input checked="" type="checkbox"/> Linda Meiwes (Vorstand)	<input checked="" type="checkbox"/> Brigitte Hamschmidt	<input type="checkbox"/> Richard Römer	<input checked="" type="checkbox"/> Maria Athens	<input checked="" type="checkbox"/> Gem. Ref. Jan-Niklas Kleinschmidt	<input type="checkbox"/> Jana Runte	<input checked="" type="checkbox"/> Bernd Bokel	<input checked="" type="checkbox"/> Ulrike Krummel	<input checked="" type="checkbox"/> Diakon Lambertus Stallein	<input checked="" type="checkbox"/> Rainer Brockmeier	<input checked="" type="checkbox"/> Karin Morfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Andreas Stratmann
<input checked="" type="checkbox"/> Romina Hötte (Vorsitzende/Vorstand)	<input checked="" type="checkbox"/> Barbara Finke	<input checked="" type="checkbox"/> Marcel Passon																				
<input type="checkbox"/> Gerhard Kleinhietpaß (Vorstand)	<input checked="" type="checkbox"/> Elisabeth Franke	<input checked="" type="checkbox"/> Pastor Guido Potthoff																				
<input checked="" type="checkbox"/> Christian Laskowski (Vorstand)	<input checked="" type="checkbox"/> Pfarrer Bernd Haase	<input checked="" type="checkbox"/> Rita Rodehuth-Austermeier																				
<input checked="" type="checkbox"/> Linda Meiwes (Vorstand)	<input checked="" type="checkbox"/> Brigitte Hamschmidt	<input type="checkbox"/> Richard Römer																				
<input checked="" type="checkbox"/> Maria Athens	<input checked="" type="checkbox"/> Gem. Ref. Jan-Niklas Kleinschmidt	<input type="checkbox"/> Jana Runte																				
<input checked="" type="checkbox"/> Bernd Bokel	<input checked="" type="checkbox"/> Ulrike Krummel	<input checked="" type="checkbox"/> Diakon Lambertus Stallein																				
<input checked="" type="checkbox"/> Rainer Brockmeier	<input checked="" type="checkbox"/> Karin Morfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Andreas Stratmann																				
Weitere Anwesende: Robert Kesselmeier, Daniel Rumel																						

TOP	Themen / Inhalte	Absprachen/ Aufgaben
1)	Begrüßung und Impuls Linda Meiwes eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt als Gast Herrn Daniel Rumel und Pastor Guido Potthoff, der nun (für Vikar Lukas Hellekes) regelmäßig an den Sitzungen teilnimmt. Der Impuls wird von Rita Rodehut-Austermeier eingebracht.	Der nächste geistliche Impuls am 08.02.2023 wird von Andreas Stratmann vorbereitet.
2)	Jugendarbeit im Pastoralverbund Gemeindefereferent Jan-Niklas Kleinschmidt und Pastor Guido Potthoff haben sich das Thema „Jugendarbeit im Pastoralverbund“ angenommen und berichten von ihren Ideen und weiteren geplanten Schritten. Schwerpunkte der Jugendpastoral: <ul style="list-style-type: none"> • Ministrantenpastoral: • Jugendspirituelle Projekte • Junge Kirche • Jugendverbandsarbeit Pastor Potthoff stellt das Ministrantenpastoral vor: im Pfarrverbund Delbrück-Hövelhof sind zurzeit bis zu 400 MinistrantInnen tätig (vor Corona waren es bis zu 700). Die MinistrantInnen sind bereit Verantwortung in den Orten zu übernehmen, z.B. bei den Sternsängern, Feste werden mitgetragen wie z.B. der Nikolausmarkt in Hövelhof Angebote für die Jugendlichen finden in den einzelnen Orten, im Pastoralverbund und Überregional statt. In den Orten finden z.B. die Ausbildungen der MinistrantInnen, Aufnahme feiern, die Verabschiedung ehemaliger MinistrantInnen, Ferienfreizeiten, Spielenachmittags, Spendenaktionen und LeiterInnenrunden statt.	---

<p>Im Pastoralverbund gibt es z.B. Messdienertage, Jugendgottesdienste, große Literaturreisen, die Teilnahme an Vernetzungstreffen, Fortbildungen und Schulungen – auch mit Unterstützung vom Dekanat.</p> <p>Überregional können die Jugendlichen an Wallfahrten wie z.B. der Romfahrt, Ministrantenwallfahrten wie z.B. der Nord-Westdeutschen Ministrantenwallfahrt, am Weltjugendtag nach Lissabon und an der Beteiligung an Umfragen / Statistiken teilnehmen.</p> <p>Stärken und Chancen der Ministrantenpastoral:</p> <ul style="list-style-type: none">- Angebote werden von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet (Gruppenstunden können nach den Wünschen der Jugendlichen gestaltet werden)- Lernen von Liturgie und Glaubenswissen durch „Dabeisein und mitmachen“ (wenn MessdienerInnen am Gottesdienst teilnehmen, nehmen sie viel auf)- Viele ältere Jugendliche und Erwachsene- Lebenslange Prägung durch gute Erfahrungen <p>Schwierigkeiten der Ministrantenpastoral:</p> <ul style="list-style-type: none">- Generationswechsel in den Leiterrunden- Schule, Freizeit und Ministrantendienst in Einklang bringen (An Beerdigungen können die Jugendlichen keinen Dienst übernehmen, da sie dann noch in der Schule sind)- Kirchturmdenken (sind in „ihrem Ort“ da, habe den Dienst für „ihren Ort“ angetreten, darum manchmal schwer über die Grenzen hinaus tätig zu werden) <p>= Wie schaffen wir es trotzdem die Messdienergemeinschaft zu erhalten, wie kann eine Vernetzung stattfinden?</p> <p>Ideen für eine Umsetzung;</p> <ol style="list-style-type: none">1. Vernetzungstreffen (im Mai sollen alle Jugendlichen eingeladen werden zu einem gemeinsamen Treffen um ins Gespräch zu kommen. Mit welchen Themen wollen wir uns auseinandersetzen?)2. Klare Kommunikation (wie kann es funktionieren, viele junge Menschen zu erreichen? Über die Pfarrnachrichten ist das schwierig, die Homepage wird von jungen Menschen auch weniger besucht. Die Möglichkeit, Infos per WhatsApp zu versenden wäre eine gute Möglichkeit, dann müssen die Nachrichten aber auch weitergeleitet werden, da Herr Kleinschmidt nicht alle Kontaktdaten besitzt)3. Teilnahme an diöz. Angeboten (z.B. Weltjugendtag) <p>Systematische Vernetzung</p> <ol style="list-style-type: none">1. Firmvorbereitung2. Junge Kirche (welche Angebote gibt es für junge Leute?)3. Schulen (Jan-Niklas Kleinschmidt baut über das Gymnasium Delbrück, die Gesamtschule Delbrück und die Realschule	
--	--

	<p>Hövelhof Kontakte zu den jungen Menschen auf – z.B. über Gottesdienste, ins Gespräch gehen,..)</p> <p>Wie kann Kirche für die jungen Menschen attraktiv werde?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung • Gemeinschaft • Freiheit <p>z.B. über Firmvorbereitung erfahren die Jugendlichen Wertschätzung, erfahren eine Gemeinschaft und die Freiheit, selber zu entscheiden, in wieweit sie sich selber einbringen</p> <p>Wie kommen junge Menschen mit dem Evangelium in Berührung, die nichts mit Kirche zu tun haben?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundhaltung – Lebensinhalte der Jugendlichen ernst nehmen und akzeptieren 2. „Zu den Orten gehen...“ 3. „Das Christliche kommt später!“ 	
<p>3)</p>	<p>Zeitansatz der werktäglichen Abendmessen</p> <p>Aus unterschiedlichen Gremien und Gruppierungen kommt der Wunsch, Abendtermine für Sitzungen nicht so spät anzusetzen. Die Priester, die an diesen Sitzungen teilnehmen können aufgrund der Abendmessen (Beginn um 19:00 Uhr) in der Regel nicht vor 20:00 Uhr an den Sitzungen teilnehmen.</p> <p>Eine Idee aus dem Pastoralteam ist, die Messbesucher zu befragen ob die Zeiten der Messen um eine halbe Stunde vorzuverlegen. somit können die Messen um 18:30 Uhr stattfinden und anschließende Sitzungen können um 19:30 Uhr beginnen.</p> <p>Ein Termin, wann eine Befragung stattfindet, steht noch nicht fest.</p> <p>Am Ende der Befragung wird entschieden, ob es eine einheitliche Regelung für alle Gemeinden geben wird, oder ob es für alle Orte unterschiedliche Zeiten geben wird.</p> <p>Der GPGR stimmt dieser Vorgehensweise zu.</p>	<p>---</p>
<p>4)</p>	<p>Beerdigungszeiten</p> <p>Es wurde über die Veränderung der Beerdigungszeiten in Westenholz und in Schöning gesprochen (s. letztes Protokoll).</p>	<p>Der Kirchenvorstand und der Gemeindevorstand müssen Vor Ort entscheiden</p>
<p>5)</p>	<p>Tausch der Sonntagsgottesdienste St. Joseph Westenholz und St. Joseph Anreppen / St. Dionysius Bentfeld</p> <p>Vor ca. 3 Jahren ist entschieden worden, dass Westenholz am Wochenende die Abendmesse feiert und Boke die Frühmesse. Der KV Westenholz hat die Frage eingebracht, ob der Sonntagsgottesdienst St. Joseph Westenholz und St. Dionysius Boke evtl. 1x im Monat tauschen können.</p> <p>Pfarrer Haase gibt den Hinweis, dass höchstens 3 Gottesdienste in den Gemeinden gleichzeitig stattfinden können. Aus seiner Sicht ist es egal, welcher Gottesdienst in Boke / Westenholz am Abend / Frühmesse stattfinden, es muss nur eine Regelmäßigkeit geben.</p>	<p>---</p>

Protokoll der Sitzung des GPGR Delbrück-Hövelhof



	<p>Zur Gemeindeausschusssitzung von Boke / Anreppen / Bentfeld sollen im Frühjahr Vertreter aus Westenholz eingeladen werden, um das Thema zu diskutieren.</p> <p>Aus Schöning kam der Wunsch auf, die Vorabendmesse auf 17:00 Uhr zu verlegen. Auch das funktioniert nur, wenn mit einem anderen Ort getauscht werden kann. Ansonsten stehen nicht genug Priester zur Verfügung. Pastor Tuszynski könnte die Messen um 17:00 Uhr (ohne Tausch) halten, allerdings steht bei einem Ausfall von Pastor Tuszynski kein anderer Pastor zur Verfügung und die Messe muss ausfallen. Es wäre dann eine personalisierte Messe, die an Pastor Tuszynski festgemacht wird.</p>	
6)	<p>Ewige Anbetung In den einzelnen Gemeinden sollte folgende Frage geklärt werden: Soll zukünftig in den Gemeinden die ewige Anbetung mit den Betstunden bestehen bleiben, oder wird eine Festmesse mit Aussetzung und Segen gefeiert - mit dem Hinweis auf die Teilnahme zu 24/7 in der Antoniuskapelle.</p> <p>Die Gemeinden haben sich wie folgt entschieden: Westenholz: ewige Anbetung bleibt wie bisher bestehen Boke/Anreppen/Bentfeld: Festmesse mit Aussetzung und Segen reihum Sudhagen: Festmesse mit Aussetzung und Segen Espeln: Festmesse mit Aussetzung und Segen Ostenland: bleibt wie bisher Lipling: Festmesse mit Aussetzung und Segen Delbrück: Festmesse mit Aussetzung und Segen Hövelhof: ewige Anbetung bleibt bestehen Von Steinhorst, Riege und Schöning ist kein Vertreter anwesend</p>	---
7)	<p>Pastoralwerkstatt – Ergebnisse und Erkenntnisse Am 19.11.22 hat die Pastoralwerkstatt stattgefunden. Romina Hötte, Christian Laskowski und Robert Kesselmeier berichten über die Erkenntnisse.</p>	Am Klausurtag im Frühjahr wird das Thema im GPGR weiter erörtert.
8)	<p>Ehrenamtstag Daniel Rumel erarbeitet gemeinsam mit Bertold Filthaut einen Tag des kirchlichen Ehrenamtes im Pastoralverband. Mit dem Tag des kirchlichen Ehrenamts soll sowohl eine größere Sichtbarkeit der Leistung ehrenamtlicher Tätigkeiten aus dem kirchlichen Kontext in die Gesellschaft hinein erreicht werden als auch eine innere Vernetzung und eine wahrgenommene Wertschätzung nach innen. Durch die Steigerung der öffentlichen Sichtbarkeit soll auch dem Imageverlust, den kirchliches Engagement in den letzten 10 Jahren erlitten hat, entgegengewirkt werden. Es geht also darum, den BürgerInnen das kirchliche Ehrenamt und seine Leistung für die Gesellschaft ins Bewusstsein zu rufen und dabei eine Freude am Mitmachen zu wecken. Zum Erreichen der Ziele teilt der Tag sich in zwei Teilbereiche auf. Ehrenamtsmeile (geplanter Termin 17.06.2023) Um 9:00 Uhr startet der Tag mit einem Gottesdienst in der Kirche Johannes Baptist in Delbrück. Danach präsentieren ab 10 Uhr einzelne Gruppen rund um den Kirchplatz ihre Arbeit. Dies geschieht sowohl klassisch an Tischen</p>	---

	<p>und Infoständen, als auch mit kreativen Einfällen und Kurzimpulsen, welche von den Gruppen selbst entwickelt werden können. Bei der Entwicklung von Infomaterial und Kurzvorträgen unterstützt Daniel Rumel zusammen mit Almuth Thöring.</p> <p>Parallel dazu finden im Johannes Haus Vorträge zum Thema Taufberufung, Potenzialförderung und Ehrenamt im kirchlichen Kontext statt. Die Vorträge sind dabei sowohl für intern Engagierte als auch für externe BürgerInnen beworben und offen zugänglich.</p> <p>Die Ehrenamtsmeile endet zwischen 1600 und 17:00 Uhr mit dem Abbau.</p> <p>Ehrenamtsfest (geplanter Termin 18.06.2023 ab 18:00 Uhr) Der Abend des Ehrenamts (Titel noch zu diskutieren) startet ab 19:00 Uhr (evtl. auch 18:00 Uhr) auf dem Kirchplatz in Hövelhof. Unabhängig von der Teilnahme an der Ehrenamtsmeile sind alle Ehrenamtlichen und Engagierten aus dem Pastoralverbund zu Essen und Trinken und zu einem gemeinsamen Fest eingeladen. Bei all dem, was erarbeitet wurde, trägt solch Fest zu einer Würdigungs- und Wertschätzungskultur bei, steigert aber auch das Gemeinschaftsgefühl.</p> <p>Ziel ist sowohl eine größere Sichtbarkeit der Leistung ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem kirchlichen Kontext in die Gesellschaft hinein, als auch eine innere Vernetzung und eine wahrgenommene Wertschätzung. Es geht darum, allen BürgerInnen das kirchliche Ehrenamt und seine Leistung für die Gesellschaft ins Bewusstsein zu rufen und dabei Freude am Mitmachen zu wecken.</p> <p>Der Tag teilt sich in zwei Teilbereiche auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Eine Ehrenamtsmeile am 17.06.2023 2) Ein Ehrenamtsfest am 18.06.2023 	
<p>9)</p>	<p>Personalia</p> <p>Pfarrer Haase berichtet (wie bereits in den Pfarrnachrichten bekannt gegeben), dass die Stelle des Kirchenmusikers ausgeschrieben ist. Bewerbungen können bis zum 31.01.2023 im Bistum eingereicht werden, dann wird gesichtet und Bewerbungsgespräche können stattfinden. Ein Treffen mit den z.Z. noch aktiven OrganistInnen hat ergeben, dass alle bereit sind, nach ihren Möglichkeiten den Ausfall zu unterstützen. Es kann allerdings dazu kommen, dass evtl. bei einigen Messen keine Orgel zur Verfügung steht.</p> <p>Es gibt eine Bewerberin für ein freiwilliges Soziales Jahr im Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof. Der Vertrag muss noch unterschrieben werden, dann kann sie das Jahr im Pastoralverbund absolvieren.</p> <p>Verwaltung / Sekretariat: Frau Hüser fällt aus gesundheitlichen Gründen aus und wird Ende Januar in den Ruhestand gehen.</p> <p>Das Pfarrbüro in Hövelhof kann aufgrund von Ausfällen nur noch am ersten Donnerstag im Monat nachmittags öffnen. Auch in Schöning und Westenholz kommt es zu Einschränkungen. Telefonisch und per Mail ist das Pfarrbüro in Delbrück immer gut erreichbar.</p> <p>Pastor Drücker wird ab Sommer versetzt werden. Ob die Stelle neu besetzt wird, steht noch nicht fest.</p>	

Protokoll der Sitzung des GPGR Delbrück-Hövelhof



	Bei den Gemeindeversammlungen werden die Schwerpunktmäßigen Aufgaben des Pastoralteams vorgestellt.	
10)	Verschiedenes	
10.1)	Gemeindeversammlung In allen Gremien soll hierzu Werbung gemacht werden. Nach ihren Möglichkeiten sollen die VertreterInnen des GPGR an den Versammlungen der eigenen Orte anwesend sein.	
10.2)	100-jähriges Jubiläum Riege Am Samstag, den 10.12.2022 feierte Riege das 100-jährige Jubiläum. Frau Hötte gibt hierzu einen kurzen Rückblick.	
10.3)	Homepage Für die Homepage sollen noch Fotos der GPGR Mitglieder erstellt werden.	
10.4)	Pfarrer Hasse spricht einige Worte des Dankes an die Mitglieder des GPGR und überreicht allen Anwesenden eine Kerze.	

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Nächste GPGR-Sitzung:

Mittwoch, 08.02.23 in Westenholz